

[Newsletter] Blockupy | 18.03.2015 Frankfurt | Transnationale Aktionen gegen die Eröffnung der EZB

Verteiler: Landesjugendsekretär_innen, Bezirksjugendsekretär_innen, Jugendbildungsreferent_innen
Zur Weiterleitung: an Aktive, BZJVen, LBJVen und aktive JAVen

Blockupy – Was passiert am 18. März 2015 in Frankfurt?

Am Mittwoch den 18. März 2015 soll der Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) in Frankfurt im Bauwert von 1,3 Mrd. Euro feierlich eröffnet werden, während in Griechenland mehr als 1.000 Schulen und 100 Krankenhäuser aus „Sparmaßnahmen“ geschlossen wurden. Gleichzeitig wurden in Griechenland Gewerkschafts- und Streikrechte massiv eingeschränkt sowie Zwangsprivatisierungen und Massenentlassungen durchgesetzt. Diese Maßnahmen wurden von der sog. Troika als „Weg aus der Krise“ verordnet. Die EZB ist wichtiges Mitglied der Troika. Wir wollen am 18.03.2015 gemeinsam als Gewerkschafter_innen gegen die Politik der Verarmung und des Kaputtsparens in Europa protestieren!

Laut neuesten Pressemeldungen in den letzten Tagen will die EZB ihre Eröffnungsfeier am 18.03.2015 nun nur noch im „kleinen Kreis“ durchführen. Dazu sagen wir: Abgesagt ist nichts! Jetzt kommen wir erst recht! Denn: Zeitgleich mit der Ankündigung des Verzichts auf eine große EZB-Eröffnungsfeier, hat die EZB beschlossen, griechische Staatsanleihen nicht mehr als Sicherheit zu akzeptieren. Damit setzt die EZB die griechische Regierung unter Druck, die sich für die Neuverhandlung der Schulden und ein Ende der Verarmungspolitik in Europa einsetzt. Wir verstehen ihre Entscheidung als folgende Botschaft: "Wir sind bereit, Griechenland aus dem Euro zu drängen, wenn die Regierung sich nicht so verhält, wie wir uns das vorstellen." Damit mischt sich die EZB in Verhandlungen gewählter Politiker_innen ein – ein absolut undemokratischer Akt!

Da es an der Europäischen Krisenpolitik nichts zu feiern gibt und ver.di für ein soziales, demokratisches und solidarisches Europa steht, mobilisieren die ver.di Jugend Frankfurt und Hessen gemeinsam mit der ver.di Jugend Bundesebene zu den Transnationalen Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier am 18. März 2015 in Frankfurt.

Das Blockupy Bündnis wird den 18. März 2015, zum zentralen Tag des Protestes machen. An diesem Tag werden am Vormittag die Blockaden der EZB-Eröffnungsfeier im Frankfurter Ostend und am Nachmittag eine attraktive, für alle geeignete Kundgebung inklusive Demonstration in der Frankfurter Innenstadt stattfinden. In den letzten Tagen zeigt sich umso mehr, es geht am 18.03.2015 in Frankfurt nicht nur um Symbolpolitik – Ein Nein zur Troika und zum autoritären Krisenregime in Europa ist möglich! The Time is Now!



Gewerkschaft in Bewegung – die ver.di Jugend ist dabei!

Die ver.di Jugend Frankfurt am Main und Region und die ver.di Jugend Hessen haben sich gemeinsam mit der ver.di Jugend Bundesebene entschlossen, dass wir uns an den Blockupy-Protesten in Frankfurt beteiligen werden. Wir wollen allen Aktiven der ver.di Jugend eine Möglichkeit der Beteiligung bieten, Informationen in die Landesbezirke und Bezirke streuen und gemeinsame Anlaufpunkte der ver.di Jugend am 18.03.2015 in Frankfurt schaffen.

Blockupy – Und was bedeutet das jetzt konkret für uns?!

1. Anprechen, Informieren & Mobilisieren:

- Geht mit euren Aktiven vor Ort (LBJVen, BZJVen, aktive JAVen etc.) ins Gespräch, ob und wie ihr euch an den Protesten am 18.03.2015 in Frankfurt beteiligen wollt.
- Leitet diese Mail an eure Mailverteiler weiter.

- Sprecht mit eurer DGB Jugend und eurem Bezirk vor Ort, inwiefern dort Interesse an einer Beteiligung an den Protesten besteht.
- Da der 18.03. ein Mittwoch ist, geht es darum, massiv dafür zu werben, an diesem Tag Urlaub zu nehmen, um in Frankfurt für ein solidarisches Europa zu demonstrieren. Aktuell startet die Mobilisierungskampagne „18nulldrei – ich nehm’ mir frei!“, an der sich die ver.di Jugend auch in den nächsten Wochen auf Facebook beteiligen wird (Video No. 1 des Blockupy Bündnisses: <https://www.youtube.com/watch?v=UKdwTv3OWKg>).
- Bei Fragen hierzu oder auch zu eventuellen Freistellungsmöglichkeiten wendet euch bitte an Gabriel Nyc, Jugendsekretär in Südhessen (Mail: gabriel.nyc@verdi.de, Tel. 06151-3908-22).

2. Material besorgen und streuen:

- Wir senden euch in den nächsten 2 Wochen einen Flyer zum Ausdrucken und Bewerben vor Ort zu.
- Darüber hinaus gibt es neue Plakate, Aufkleber und Flyer, die online beim Blockupy Bündnis bestellt werden können, sowie auch eine PP-Präsentation für Mobilisierungs-Veranstaltungen (hier zu finden: <https://blockupy.org/material>).

3. Gemeinsame Anreise klarmachen:

- Organisiert Busse, Kleinbusse, Autos oder kommt mit dem Zug!
- Sammelt wie viele Leute bei euch Lust haben, am 18.03.2015 nach Frankfurt zu kommen.
- Macht Werbung für den Protesttag!
- Wendet euch an eure lokale Blockupy Plattform, um Möglichkeiten einer gemeinsamen Anreise abzuklären (Blockupy-Regionalbündnisse: <https://blockupy.org/vor-ort/>).

4. Kontakt mit der ver.di Jugend Frankfurt & Region:

- Wenn ihr wisst, dass Leute von euch kommen werden, sagt Stefanie Mielast, Jugendsekretärin in Frankfurt am Main und Region Bescheid, dass ihr kommt (Mail: stefanie.mielast@verdi.de, Tel. 069-2569-2701).
- Wir werden in Frankfurt sammeln, wie viele Leute sich von wo beteiligen wollen und euch regelmäßig mit den neusten Infos versorgen. Außerdem stehen wir euch mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um Blockupy am 18.03.2015 zur Seite.

5. Über Schlafplätze informieren:

- Wenn wir in Frankfurt wissen, dass ihr kommt, können wir euch Kontakt zu den NoTroika-Strukturen in Frankfurt am Main vermitteln, um Schlafplätze für euch und eure Gruppe zu organisieren.
- Außerdem wollen wir die Frankfurter ver.di Kolleg_innen auffordern, Schlafplätze für Kolleg_innen der ver.di Jugend zur Verfügung zu stellen.

6. Blockade-Trainings durchführen:

- Um gut auf die Aktionen zivilen Ungehorsams rund um die EZB vorbereitet zu sein, empfehlen wir euch mit eurer Aktivengruppe ein Blockade-Training durchzuführen.
- Entweder ihr organisiert gemeinsam mit eurer DGB-Jugend vor Ort ein eigenes Training (Trainer_innen hierfür findet ihr bspw. bei „skills for action“) oder ihr nehmt gemeinsam an einem bereits stattfindenden Training in eurer Stadt oder Region teil (mehr Infos hier: <https://blockupy.org/events>; oder ihr sprecht eure lokalen Blockupy Plattformen vor Ort an).

7. Gemeinsam nach Frankfurt fahren:

- Organisiert euch gemeinsam, fahrt gemeinsam in Bussen, Kleinbussen und Co. nach Frankfurt.
- Am besten wäre eine Anreise bereits am Vorabend, also Dienstag den 17.03.2015, um etwaigen Behinderungen bei der Anreise ausweichen zu können.
- Alle, denen dies nicht möglich ist, weil sie zu lange Fahrtzeiten haben, sollten auf jeden Fall so planen, dass sie früh morgens spätestens gegen 6:00 Uhr (mögliche Verzögerungen unterwegs eingerechnet) in Frankfurt ankommen.
- Anreise-Informationen werden außerdem auf die Blockupy-Seite gestellt.

- Sagt uns in Frankfurt Bescheid, mit wie vielen Leuten ihr wo & wann ankommt, Ansprechpartnerin: Stefanie Mielast, Jugendsekretärin in Frankfurt am Main und Region (Mail. stefanie.mielast@verdi.de, Tel. 069-2569-2701).

8. 1803 – Blockupy:

- Die ver.di Jugend Frankfurt und die ver.di Jugend Hessen werden euch zwei gemeinsame Treffpunkte der ver.di Jugend für die Aktionen in Frankfurt rausgeben.
- Ein Treffpunkt wird morgens gegen 7:00 Uhr für die Beteiligungen an den transnationalen Aktionen rund um die Neue EZB im Frankfurter Ostend sein und ein weiterer mittags/nachmittags zur gemeinsamen Teilnahme an der Kundgebung und der Demo.
- Überlegt euch kreative Aktionen, nehmt eure Schilder und Sprechblasen mit, malt Banner, bemalt Schirme, und vergesst nicht eure bunten und verrückten Sonnenbrillen ;)



Wir freuen uns auf eine breite Beteiligung und einen gemeinsamen kreativen, bunten und entschlossenen Protest am 18.3. in Frankfurt!

The Time is Now!

Mit solidarischen Grüßen,
Stefanie Mielast

Weitere Informationen findet ihr auf www.blockupy.org und auf www.frankfurt-am-main.verdi.de.



Stefanie Mielast

Jugendsekretärin/Jugendbildungsreferentin

ver.di Jugend Frankfurt am Main und Region

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt am Main

T 069 . 2569 - 2701

stefanie.mielast@verdi.de

<http://frankfurt-am-main.verdi.de>

www.facebook.com/verdi.jugend.ffm



GEMEINSAM STARK!